

10. Dezember 2001

Basilika Mariazell – auch ein niederösterreichisches Anliegen Land unterstützt Innenrestaurierung mit 8,8 Millionen Schilling

Ebenso wie für die Wiederherstellung der Außenfassade der Basilika Mariazell in den letzten Jahren stellt das Land Niederösterreich auch für die jetzt in Angriff genommene Innenrestaurierung – Gesamtkosten 75 Millionen Schilling (5,45 Millionen Euro) – einen namhaften Betrag zur Verfügung: Die NÖ Landesregierung beschloss, die bis 2004 laufenden Arbeiten im Inneren der Kirche mit einem Gesamtbetrag von 8,8 Millionen Schilling (639.521 Euro) zu unterstützen.

Die Basilika liegt in der Steiermark, die wichtigsten Wallfahrtswege laufen aber durch Niederösterreich. Mariazell als Ziel der Wallfahrten hat daher für Niederösterreich und seine Bevölkerung eine hohe ideelle, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung, und auch der religiöse Aspekt darf nicht außer Acht gelassen werden. Die zum 100. Geburtstag des früheren Bundeskanzlers und niederösterreichischen Landeshauptmannes Leopold Figl vorgesehene Gedenkmesse wird aller Voraussicht nach in der Mariazeller Basilika stattfinden.

Aus ähnlichen Gründen hat sich auch die Bundeshauptstadt Wien in die Reihe der Spender gestellt. Sie trug den Hauptteil an der Finanzierung der neuen Orgel. Die Basilika will aber den beträchtlichen Restbetrag von 48,2 Millionen Schilling (3.502.831 Euro) aus eigenem bzw. aus Spenden und Sponsorgeldern aufbringen. Der Bund hat sich mit 3 Millionen Schilling (218.019 Euro) eingestellt. Der niederösterreichische Beitrag wird bis 2004 in Teilbeträgen ausgezahlt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at